

# Schutzkonzept Bahnbetrieb RIGI BAHNEN AG

gültig ab 6. Juli 2020

## Allgemeines

- Im Zusammenhang mit der Pandemie COVID-19 haben die **Bundesbehörden** die SBB als Systemführerin beauftragt, ein **Schutzkonzept öV** zu erarbeiten, welches im Allgemeinen für die Erschliessungsstrecken der **RIGI BAHNEN AG (RB)** und im Besonderen für die touristischen Linien und Nebenbetriebe der **Shops** und Dienstleistungszentren (**DLZ**) **gilt**.
- Das vorliegende **Schutzkonzept der RB** regelt die Umsetzung für die operative Tätigkeit der RB. Es ersetzt das Schutzkonzept vom 19. Juni 2020 und tritt **ab dem 6. Juli 2020** in Kraft.
- Das **Schutzkonzept RB** kommt im öffentlichen und touristischen Verkehr der RB zum Tragen (Zahnradbahnen und Seilbahnen) und **definiert Grundregeln** und Massnahmen zum **Schutz der Gäste** und **Mitarbeitenden**.  
Für die **Gastronomiebetriebe** der RB gilt ein eigenes **Schutzkonzept** gem. **Gastrosuisse**.
- Die Anordnungen **gelten** über die **gesamte Reisekette** der RB inkl. Aufenthalt an den Stationen und in den Shops. Das Schutzkonzept Bahnbetrieb **gilt nicht** für den **touristischen Aufenthalt** auf der Rigi **ausserhalb** des **Gästetransports** oder der Infrastrukturen der RB.
- Das Schutzkonzept **setzt** auf die **Eigenverantwortung** und **Solidarität** der **Gäste**.
- **Gäste** werden **vor** und **während** ihrer gesamten **Reise** auf die geltenden Vorgaben **hingewiesen** (Webseite, Durchsagen, Informationen an Stationen und in Zügen, etc.)
- **Mitarbeitende** und **Gäste** der RB sind **verpflichtet**, das nachstehende Konzept **umzusetzen**.

## Massnahmen

### 1. Gesichtsmasken tragen und Distanz halten

- Reisende sind **in Fahrzeugen** der RB dazu **verpflichtet** eine **Gesichtsmaske** zu tragen. Schals oder andere unspezifische Textilien gelten nicht als Gesichtsmasken.
- Als **Fahrzeuge** der RB gelten die **Kabinen** der **Seilbahnen Weggis–Rigi Kaltbad** und **Kräbel–Rigi Scheidegg** sowie die Züge der **Zahnradbahnen Goldau–** bzw. **Vitznau–Rigi Kulm**, inkl. offenen Personenwagen und historischen Fahrzeugen.
- Von der Maskentragpflicht **ausgenommen** sind **Kinder** bis zum Alter von 12 Jahren sowie Personen, die aus besonderen/medizinischen Gründen keine Gesichtsmaske tragen können.
- Die **Maskentragpflicht** gilt **nicht** an den **Stationen, Perrons** oder beim **Umsteigen**. Die Pflicht gilt auch nicht in Restaurants, Shops/DLZ.
- Die Maske darf zur Verpflegung oder Getränkeaufnahme abgenommen werden.
- Die **Versorgung** der **Gäste** mit **Hygieneartikeln** kann **nicht** durch die **RB gewährleistet** werden. **Gäste** sind darum in **Eigenverantwortung** dafür besorgt, sich für die Reise auf die Rigi mit einer **Gesichtsmaske auszurüsten**. Masken können in den Shops/DLZ und an den Seilbahnstationen erworben werden.
- Das **RB-Personal** im direkten **Kundenkontakt** ist grundsätzlich verpflichtet **Gesichtsmasken** zu tragen, wenn keine physische Trennung zum Gast möglich ist. Dies gilt namentlich für Lokführer, Zugbegleiter/Bremser, Gästelenker, Shop-Mitarbeitende und Fahrdienstleiter im Publikumsbereich. Lokführer, welche alleine im abgeschlossenen Führerstand fahren, müssen keine Masken tragen. **Masken** werden den **Mitarbeitenden** von der RB **zur Verfügung gestellt**.

- Bei der **Billettkontrolle** fasst das Kontrollpersonal SwissPass/Billette/etc. nach Möglichkeit nicht an und macht eine **Sichtkontrolle**. Die **Kontroll-Lochung** wird **durchgeführt**.
- **Mitarbeitende** sowie **Gäste** halten sich wo immer möglich an den **Mindestabstand** von **1.5 m**.
- Bei Tätigkeiten, welche nur mittels Unterschreiten des Abstands möglich sind, tragen die Mitarbeitenden **Masken**. Dies gilt insbesondere für die **Zb- und Lf-Instruktion**.
- Die **Hygiene- und Verhaltensregeln** des BAG **gelten weiterhin** für Mitarbeitende und Gäste.

## 2. Bahnbetrieb und Infrastruktur

- Der **öffentliche Verkehr** und mit ihm die RB ist ein **offenes System**. Das offene System wird auch in der aktuellen Lage aufrechterhalten.  
Es gibt darum **keine Zugangsbeschränkungen** oder bauliche Massnahmen an den **Stationen**, um den Personenfluss einzuschränken. **Ausgenommen** sind Massnahmen zur **Kontrolle** der **Fahrausweise** und der Platzzuweisung **vor der Abfahrt**.
- Dort wo der **Gästefluss** durch die RB **geregelt** wird (an Kassen/Shops/etc.), kommen **Abstandsmarkierungen** zum Einsatz. Auf Abstandsmarkierungen im Stationsumfeld oder auf freien Bewegungsflächen wird verzichtet. Es gelten die **Eigenverantwortung** und gegenseitige **Rücksichtnahme** der Gäste.
- Die **Disposition** des **Rollmaterials** und der **Seilbahnfahrten** richtet sich nach den **Erfahrungswerten** des **Normalbetriebs**. Die **Kapazität** der Fahrzeuge und Seilbahnkabinen wird **grundsätzlich nicht beschränkt**. In den Zügen wird nach Möglichkeit auf eine Belegung mit **Stehplätzen verzichtet**.
- Aus Kapazitäts- und Organisationsgründen kann die RB für **Gruppen keinen zusätzlichen Platz** in den Fahrzeugen **sicherstellen**. Veranstalter und Leiter von Gruppenreisen werden vor der Reservation mündlich und elektronisch über die Situation informiert. Zusätzlich erhalten sie von der RB die **Anordnung**, alle Teilnehmenden der **Gruppe** über das Schutzkonzept zu informieren und mit **Gesichtsmasken** auszurüsten.
- **Gäste** werden dringend **gebeten**, Billette vor der Fahrt **elektronisch** über die gängigen Mobilitätsplattformen (SBB-App, FAIRTIQ, lezzgo, etc.) zu **kaufen** und den physischen Ticket-Verkauf im Shop/DLZ nicht zu nutzen. Das Zugpersonal verweist Gäste konsequent auf diese Verkaufskanäle und stellt nur im **Ausnahmefall** Billette mittels **Handverkauf** aus.
- Die **Billettkontrolle** durch das Zugpersonal erfolgt regulär entweder **vor dem Einsteigen** an den Stationen oder **während der Fahrt**.

## 3. Händehygiene

Für **Mitarbeitende** gilt:

- Regelmässiges Händewaschen oder Händedesinfektion
- Gegebenenfalls Tragen von Schutzhandschuhen
- Gängige Regeln gem. BAG

Für **Gäste** gilt:

- Die durchgängige **Zurverfügungstellung** von Wasser, Seife oder Desinfektionsmitteln ist **nicht möglich**.
- Gäste haben die Möglichkeit, sich in den **WC-Anlagen** der **Stationen** (sofern vorhanden) die Hände entsprechend den Vorgaben zu waschen.
- In **Vitznau, Goldau** sowie an den **Seilbahnstationen** und in den **Shops/DLZ** sind **Hygienestationen** zur Händedesinfektion **für die Gäste** installiert.
- **Gäste** werden aufgefordert ihren Kauf **wenn immer möglich bargeld- und kontaktlos zu bezahlen**.

#### 4. Reinigung

- Die RB reinigt ihre Fahrzeuge und Infrastrukturen **täglich**, um die **Sauberkeit** sicherzustellen.
- In der aktuellen Lage werden die **Reinigungsintervalle erhöht** und der Fokus wird auf eine **Kurzreinigung** der **Kontaktflächen** der Gäste gelegt (Haltestangen, Taster, Griffe).
- Die **Kurzreinigung** erfolgt **mehrmals täglich** beim Zugswenden an den Tal- und Bergstationen und wird durch das Zugpersonal oder eine externe Reinigungsfirma ausgeführt. Auf den **Pendelbahnen** erfolgt die Kurzreinigung **nach jeder Fahrt** durch das Kabinenpersonal.
- Die Reinigung/Desinfektion des **Arbeitsplatzes** (z.B. Bedienelemente im Führerstand oder Seilbahnkabine, PC-Arbeitsplatz bei Desk-Sharing) wird bei der Übergabe, bzw. bei Arbeitsbeginn **durch den Mitarbeitenden** selbst durchgeführt.
- Die **Reinigungstätigkeiten** werden durch den **Leiter Facility Management** zusammen mit den **Leitern Betrieb** organisiert und disponiert.

#### 5. Pensionäre, Risikopersonen und besonders gefährdete Mitarbeitende

- **Pensionäre** und Angehörige einer Risikogruppe können für Tätigkeiten **eingesetzt** werden, wenn sie dies **mit dem Vorgesetzten vereinbaren** und die **Schutzmassnahmen** eingehalten werden können.
- Die RB **verzichtet** vorderhand auf den **Einsatz** von **besonders gefährdeten Personen**. Ausgenommen sind Tätigkeiten im Home-Office.

#### 6. Erkrankte Mitarbeitende

- **Kranke** Mitarbeitende werden **nach Hause geschickt** und angewiesen, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen. Wie mit Personen umgegangen wird, die direkten Kontakt mit einer infizierten Person hatten, wird im Eintretensfall durch den Vorgesetzten und die Geschäftsleitung angeordnet.

#### 7. Information und Kommunikation

Die **Gäste** werden **vor** und **während** der **Reise** über die Anforderungen aus dem Schutzkonzept RB **informiert**. Die Anforderungen sind in den folgenden 3 Massnahmen zusammengefasst:

- **Masken** tragen
- **Abstand** halten
- Billette **elektronisch** kaufen

Die Massnahmen werden wie folgt **kommuniziert**:

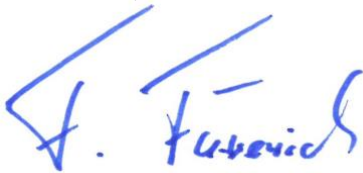
- Informationen prominent auf der Rigi **Webseite**
- **Hinweisschilder** in den **Shops/DLZ**, an den **Zugängen** zu den wichtigen **Stationen** und in den **Fahrzeugen**
- **Persönlich** durch das Personal

Die **Mitarbeitenden** werden fortlaufend über die internen Kommunikationskanäle der RB über die spezifischen Handlungsanweisungen und Richtlinien **informiert**.

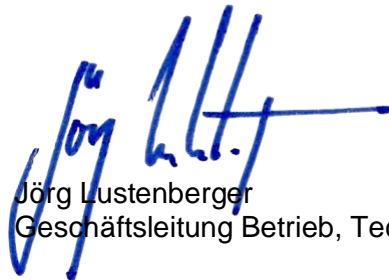
## Verantwortung

- Die **Mitarbeitenden** machen die Gäste mittels **persönlicher Ansprache** auf die geltende **Maskenpflicht** aufmerksam, analog wie dies z.B. bei ungebührlichem Verhalten/Rauchen im Zug/etc. der Fall wäre.
- Das **Zug- bzw. Begleitpersonal** kann **Gästen ohne Maske** grundsätzlich die **Mitfahrt verweigern** oder dazu auffordern, bei der nächsten Haltestelle auszusteigen.
- Den Gästen gegenüber gilt für die Umsetzung der Massnahmen der Grundsatz von „**hilfsbereit, freundlich, bestimmt**“.
- Die **Verantwortung** für die **Durchsetzung** der **Maskenpflicht** liegt **nicht** bei den **Mitarbeitenden** der RB. Die **RB** übernimmt **keine polizeilichen Aufgaben** hinsichtlich der Einhaltung. Im Extremfall wird die zuständige Polizei zur Unterstützung beigezogen.
- Die **Mitarbeitenden aller Bereiche und Stufen** sind für die Einhaltung und Umsetzung der Schutzmassnahmen verantwortlich.
- Die **Geschäftsleitung** und **Vorgesetzten** sind für die **Planung, Umsetzung und Kontrolle** der Elemente des Schutzkonzepts verantwortlich. Sie stehen hierfür in Kontakt mit der Systemführerschaft Schiene (SBB) bzw. mit den Kantons- und Bundesbehörden. Die Anwendung und **Wirksamkeit** des **Schutzkonzepts** werden laufend **überprüft** und bei Bedarf **angepasst**.
- Die **Umsetzung** des Schutzkonzepts wird von den **Behörden überwacht**.

Vitznau, 3. Juli 2020



Frédéric Füssenich  
CEO



Jörg Lustenberger  
Geschäftsleitung Betrieb, Technik & Infrastruktur